



Türcontroller IP
TCIP 603-0

Door controller IP
TCIP 603-0

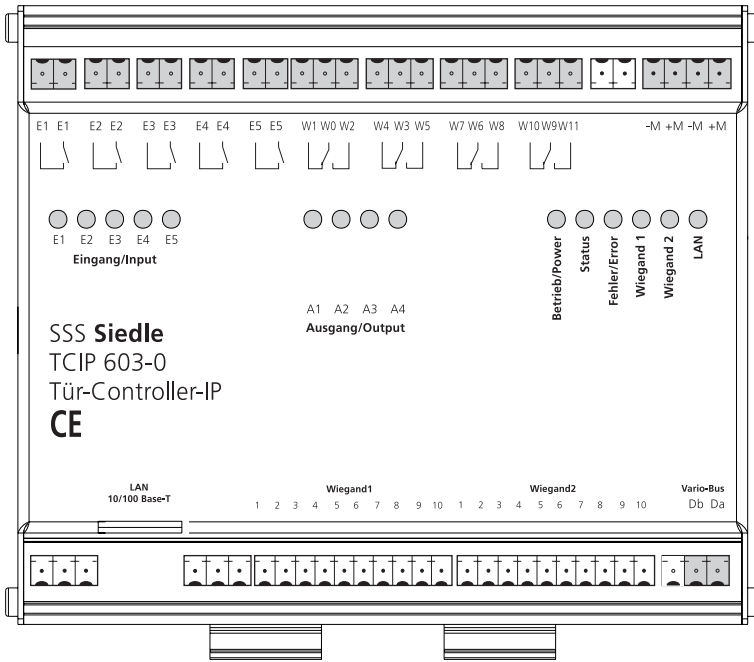
Contrôleur de porte IP
TCIP 603-0

**Controller del posto
esterno IP**
TCIP 603-0

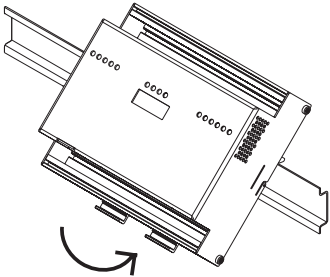
Deurcontroller IP
TCIP 603-0

Dørcontroller IP
TCIP 603-0

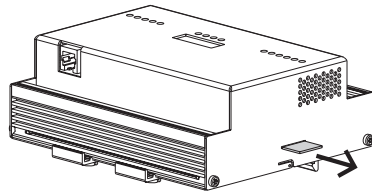
Dörrcontroller IP
TCIP 603-0



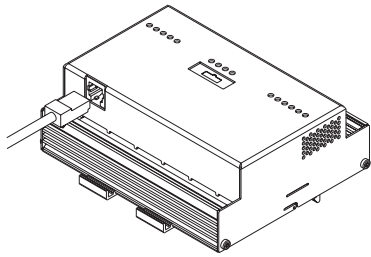
1



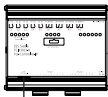
2



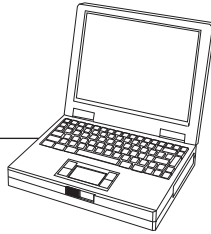
3



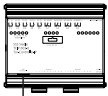
4



cross-over-cable



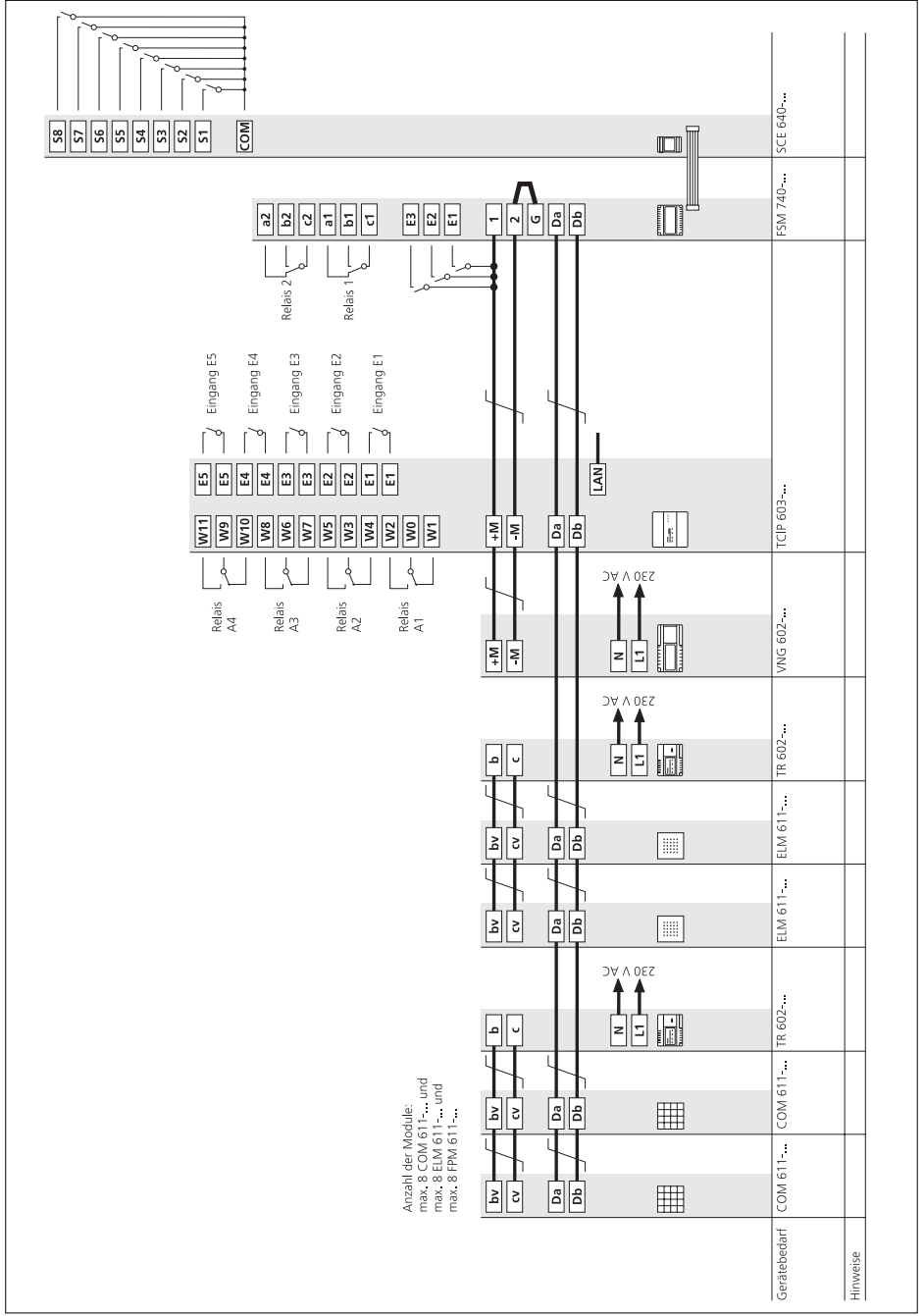
5



Router/Switch



6



Montage

Anwendung

Der Türcontroller TCIP 603-... ist zur Steuerung und Verwaltung einer umfangreichen Zutrittskontrolle. Es können folgende Vario-Module angeschlossen werden:

- Codeschloss-Modul COM 611-...
- Electronic-Key-Modul ELM 611-...
- Fingerprint-Modul FPM 611-...

Der Anschluss der Module erfolgt über den Siedle-Vario-Bus (Klemmen Da/Db). Es können jeweils bis zu acht Module an dem TCIP 603-... betrieben werden.

(Das bedeutet, 1 Eingangstür kann aus COM 611-..., FPM 611-... und ELM 611-... bestehen).

Der maximale Ausbau TCIP 603-...

- 8 Türen mit je 8 COM/ELM/FPM
- 500 Benutzer
- 40 Zutrittsgruppen
- 20 Zeitprofile
- 40 Urlaubs-/Feiertage
- 5 potentialfreie Eingänge
- 4 potentialfreie Ausgänge als Wechselkontakt

Die Anzahl der Ein- und Ausgänge kann mit dem Steuer- und Fernschaltmodul FSM 740-.../SCE 640-... erhöht werden. Es sind dann bis zu 10 zusätzliche Ausgänge und 3 zusätzliche Eingänge möglich.

Funktionsbeschreibung

Ein Zugangskontrollsystem sorgt dafür, dass nur berechtigte Personen bestimmte Bereiche betreten können. Als weitere Einschränkung innerhalb der Zutrittsberechtigung steht ein Zeitmodell zur Verfügung, das bestimmt, wann eine Person zum jeweiligen Bereich zeitlich Zutritt hat.

Eine Türstation kann aus einem Eingabe-Modul oder einer Kombination von verschiedenen Eingabe-Modulen bestehen. Der Controller TCIP 603-... schaltet bei gültiger Eingabe ein Relais, das z. B. einen Türöffner, eine Drehtür oder ein Drehkreuz steuert.

Durch die Vernetzung von mehreren Eingabe-Modulen lassen sich sehr

komplexe Gesamtsysteme schaffen, die durch die übersichtliche Bedienoberfläche einfach zu konfigurieren und bedienen sind. Der TCIP 603-... kann in ein bestehendes Netzwerk eingebunden werden. Die Konfiguration des TCIP 603-... kann über jeden im Netzwerk angeschlossenen PC erfolgen. Es ist keine spezielle Software erforderlich, die Programmierung erfolgt über den Internet-Browser.

Die Installation von TCIP 603-... muss jedoch nicht unbedingt nur aus Sicherheitsgründen erfolgen. Der TCIP 603-... kann in der 2. Ausbaustufe (ca. 4. Quartal 2006) z.B. auch zu Zeitrechnungszwecken verwendet werden.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

- Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen zu vermeiden, ist auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen zu achten.
- Konformitätserklärung Wir, S. Siedle & Söhne erklären, dass diese Geräte mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/U übereinstimmt. Die Konformitäts-Erklärung ist unter www.siedle.de im Downloadbereich zu finden oder kann bei Siedle angefordert werden.

Lieferumfang

TCIP 603-... bestehend aus:

- TCIP 603-... Türcontroller im 8-Raster-Gehäuse für die Hutschiennenmontage
- Eingesetzte Sicherungsbatterie Typ Varta CR 3032
- Anschlussklemmen
- CD mit Backup-Software, Handbuch als PDF-Dokument und Adobe Acrobat Reader 7
- diese Produktinformation

Systemvoraussetzungen

- PC mit Intel Pentium III ab 1 GHz oder vergleichbarem Prozessor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer oder kompatiblen Browser
- VGA-Grafikkarte mit min. 1024x768 Pixel
- Betriebssystem Windows 2000/XP

Montage

1 Beiliegende Anschlussklemmen an den grau eingezeichneten Buchsen am TCIP 603-... einstecken. Steckbuchsen ohne Beschriftung werden nicht mit einer Anschlussklemme versehen

2 Controller TCIP 603-... auf Hutschiene aufrasten. Dazu muss der TCIP 603-... in die Schiene eingehängt und die zwei unteren Federplatten herausgezogen werden bis das Gehäuse einrastet.

Der Montageort muss trocken und staubfrei sein. Die Belüftungsschlitze müssen freigehalten werden, damit die entstehende Wärme im Gerät, entweichen kann.

3 In der Zutrittskontrolle befindet sich eine Pufferbatterie, welche die Daten bei Stromausfall oder bei Trennen der Stromversorgung erhält. Zum Schutz vor Entladung bei Lagerung ist die Versorgung durch die Pufferbatterie mit Hilfe eines Isolierplättchens getrennt. Dieses Plättchen muss zum Betrieb des TCIP 603-... entfernt werden. (Bitte das Plättchen später wieder in den Controller eingeschoben, wird der Kontakt zur Batterie unterbrochen während keine Versorgungs-

spannung anliegt, gehen alle Daten verloren. Das Betriebssystem des Controllers wird in den Auslieferungszustand gesetzt.

4 Um den TCIP 603-... an ein Ethernet-Netzwerk anzubinden, schließen Sie ein RJ-45 Netzwerkkabel an und verbinden es auf der anderen Seite mit Ihrem Netzwerk.

5 Einfachste Verbindung zwischen TCIP 603-... und dem Konfigurations- und Bedien-PC mit einem gekreuzten Netzwerkkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integration des TCIP 603-... in ein bestehendes Netzwerk. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der/die Konfigurations- und Bedien-PC in dem selben Subnet befinden und den gleichen Adressbereich verwenden z. B. 192.168.0.xxx

Klemmenbelegung

E1/E1	Eingang 1
E2/E2	Eingang 2
E3/E3	Eingang 3
E4/E4	Eingang 4
E5/E5	Eingang 5
W0/W1/W2	Ausgang 1
W3/W4/W5	Ausgang 2
W6/W7/W8	Ausgang 3
W9/W10/W11	Ausgang 4
+M/-M	Versorgung 10 - 36 V DC
Da/Db	Anschluss Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	Anschluss Wiegand Kartenleser
Wiegand 2	Anschluss Wiegand Kartenleser
LAN 10/100	Netzwerkanschluss

LED-Betriebsanzeigen

• *Betrieb/Power*

Zeigt an, ob Spannung anliegt

• *Status*

Zeigt an, dass der TCIP 602-... läuft

• *Fehler/Error*

Anzeige von Fehlerzuständen

• *Wiegand 1*

Sabotage Anzeige für Leser 1

• *Wiegand 2*

Sabotage Anzeige für Leser 2

• *LAN*

Anzeige Netzwerkstatus

• *E1 - E5*

Anzeige Eingang 1 - Eingang 5

• *A1 - A4*

Anzeige Ausgang 1 - Ausgang 4

Installation

7 Installation des TCIP 603-... nach Anschlussplan vornehmen.

Werden am TCIP 603-... mehrere Eingabemodule angeschlossen, muss an den Eingabemodulen die Adresse (Adr. 1-8) eingestellt werden.

8 Installation des TCIP 603-... mit der Erweiterung FSM 740-... und SCE 640-...

Der Anschluss des TCIP 603-... an ein TCP/IP-Netzwerk erfolgt über ein CAT5-Kabel an der Buchse LAN. Der TCIP 603-... hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.0.1 (Subnetmask 255.255.255.0). Die Konfiguration des Controllers wird über einen Web-Browser durchgeführt, so dass keine Installation einer speziellen Software erforderlich ist. Die Konfiguration kann über jeden angeschlossenen PC im Netzwerk erfolgen.

Anwahl des TCIP 603-...

• Verbindung über Netzwerk zum TCIP 603-... herstellen.

• Internet-Explorer oder kompatiblen Browser starten.

• In der Adresszeile <http://192.168.0.1> eingeben.

• Das Anmeldefenster zur Konfiguration erscheint im Browser

• Benutzer *Service* und Passwort *Siedle* eingeben, (auf Groß- und Kleinschreibung achten) anschließend Button Anmelden klicken.

Inbetriebnahme

Die Eingabemaske unterteilt sich in 4 Bereiche:

• Hardware/System

• Konfiguration

• Berichte

• Werkzeuge

Hardware/System

• *Eingänge*

Konfiguration der potentialfreien Eingänge E1 - E5 des TCIP 603-... z. B. für Ruftaster oder Türsensor.

• *Ausgänge*

Konfiguration der potentialfreien Ausgänge A1 - A4

• *Leser*

Suche aller auf dem Vario-Bus angeschlossenen Module für die Zutrittskontrolle. Nachdem die Module ausgelesen sind, kann jedem Modul ein eindeutiger Name zugewiesen werden.

• *Netzwerk*

Änderung der festen IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway. Timeout der Konfiguration kann geändert werden.

• *Systemzeit/Zeitumstellung*

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Konfiguration

• *Türen*

In diesem Menü werden die einzelnen Türen erstellt.

• *Zeitprofile*

Erstellung der Zeitprofile

• *Feiertage/Urlaub*

Eingabe von Feiertagen oder Tagen an denen die Zutrittskontrolle nur einem bestimmten Personenkreis Zutritt gewährt.

• *Zutrittsgruppen*

Bis zu 40 Zutrittsgruppen können erstellt werden. z. B. Zutrittsgruppe EDV oder Reinigungspersonal.

• *Benutzer*

Eingabe der einzelnen Benutzer mit Namen zur eindeutigen Identifizierung. Ein Benutzer kann mehreren Zutrittsgruppen zugeordnet werden.

Berichte

• Ereignisprotokoll

Anzeige der zuletzt benutzten Ein- und Ausgänge mit Angabe des Benutzernamen und der betreffenden Tür. Über einen Filter können zurückliegende Einträge gefunden werden.

• Anwesenheitsliste

Anzeige der momentan anwesenden Personen, welche ein angeschlossenes Modul der Zutrittskontrolle passiert haben. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.

• Abwesenheitsliste

Anzeige der momentan abwesenden Personen. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.

Werkzeuge

• Passwort

Änderung des Passwortes für den aktuell angemeldeten Benutzer.

• Alarme/Statusmeldungen

Anzeige von Alarm- und/oder Statusmeldungen.

• Türöffner direkt ansteuern

Ansteuerung von angeschlossenen Türöffnern über die Oberfläche des Programmes.

• Speicherverbrauch

Anzeige der verfügbaren Türen, Zeitprofile, Zutrittsgruppen, Benutzer und Feiertage.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme mit Lese-Modulen

• Anwahl des TCIP 603-... mit einem Internet-Browser <http://192.168.0.1>

• Benutzer Service und Passwort Siedle eingeben. (Auf Groß- und Kleinschreibung achten).

• Angeschlossene Eingabe-Module einlesen

• Eingelesene Eingabe-Module mit Namen benennen

• Ein-/Ausgänge zuweisen

• Zeitprofil erstellen

• Eingangstüren anlegen

• Zutrittsgruppe erstellen

• Benutzer anlegen

Daten des TCIP 603-... sichern

Auf der beiliegenden CD finden Sie TCIP603Backup.exe, um die Konfiguration eines TCIP 603-... auf PC zu sichern.

TCIP 603-... in

Auslieferungszustand setzen

Bei abgeschalteter Betriebsspannung das Batterieplättchen für ca. 10 Sekunden einlegen und wieder abziehen. **Alle gespeicherten Werte sind gelöscht.**

Technische Daten:

- Versorgung TCIP 10 - 36 V DC
- Stromaufnahme max. 700mA
- Netzwerkanschluss 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- potentialfreie Eingänge E1 - E5
- potentialfreie Ausgänge A1 - A4 max. 230 V AC / 8 A
- Umgebungstemperatur 0°C - +40°C, Betrieb in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN
- max. relative Luftfeuchte 60%
- Schutzart IP 20
- Abmessungen L x B x H 131 x 111 x 52 mm

Dokumentation der Anlage

IP-Adresse _____

Subnetmask _____

Gateway _____

Angeschlossene Module (bitte ankreuzen)

FSM 740-0

SCE 640-0

Eingang/Tür 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Eingang/Tür 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Mounting

Application

The door controller TCIP 603-... is used to control and manage a large-scale access control system.

The following Vario modules can be connected:

- Code lock module COM 611-...
- Electronic key module ELM 611-...
- Fingerprint module FPM 611-...

The modules are connected using the Siedle Vario bus (terminals Da/Db). Up to eight modules can be operated in each case at the TCIP 603-...

(This means that 1 entrance door can be made up of COM 611-..., FPM 611-... and ELM 611-...).

Maximum configuration of TCIP 603-...

- 8 doors with 8 COM/ELM/FPM units each
- 500 users
- 40 access groups
- 20 time profiles
- 40 days vacation/public holidays
- 5 potential-free inputs
- 4 potential-free outputs as changeover contacts

The number of inputs and outputs can be increased with the control and remote switching module FSM 740-.../SCE 640-... In this case, up to 10 additional outputs and 3 additional inputs are possible.

Functional characteristics

An access control system ensures that only authorized persons are permitted to enter certain areas. As a further restriction within the access entitlement system, a time model is available which determines when a certain person is permitted access to the relevant sector of the building.

A door station can comprise an input module or a combination of different input modules. The controller TCIP 603-... switches a relay in response to a valid input which can then control for instance a door release, a rotating door or a turnstile.

By networking several input

modules, it is possible to create highly complex overall systems whose clearly arranged user interface makes them easy to configure and operate. The TCIP 603-... can be integrated into an existing network. The TCIP 603-... can be configured via any PC connected to the network PC. No special software is required. Programming takes place via the Internet browser.

However, security need not be the only reason for installation of the TCIP 603-...

The TCIP 603-... can also be used in a second upgrade stage (appr. 4th quarter of 2006) for instance for time accounting purposes.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician. Failure to observe this regulation could result in the risk of serious damage to health or fatal injury due to electric shocks.

• In order to comply with the general safety regulations applying to VDE 0100 and VDE 0800 and to prevent interference, steps must be taken to ensure separate routing of heavy and light current conductors.

• Declaration of conformity We, S. Siedle & Söhne, hereby declare that these devices comply with the underlying requirements and other relevant stipulations of Directive 1999/5/U. The Declaration of Conformity can be found on www.siedle.de in the download area or can be requested from Siedle.

Scope of supply

TCIP 603-... comprising:

- TCIP 603-... door controller in an 8-grid housing for top hat mounting
- Back-up battery used type Varta CR 3032

- Terminals
- CD with backup software, manual in the form of a PDF document and Adobe Acrobat Reader 7
- This product information

System requirements

- PC with Intel Pentium III from 1 GHz or comparable processor
- at least 256 MB RAM
- Internet Explorer or compatible browser
- VGA graphic card with at least 1024x768 Pixel
- Operating system Windows 2000/XP

Mounting

1 Insert the provided terminals in the jacks at the TCIP 603-... marked in grey. Jacks without inscription are not assigned a terminal

2 Clip the controller TCIP 603-... onto the top hat rail. For this, the TCIP 603-... must be suspended in the rail and the two spring-mounted plates pulled out until the housing clips into place.

The installation site must be dry and free of dust. The ventilation slots must remain unobstructed to ensure that heat generated inside the unit is able to dissipate.

3 There is a back-up battery mounted in the access control system which retains the data in case of a power failure or when disconnecting from the mains. As a protection against discharge during storage, the supply through the back-up battery is separated with the aid of an isolating plate. This plate must be removed when the TCIP 603-... is operational. (Please keep the plate in a safe place). If the plate is replaced in the controller at a later date, the contact to the battery is interrupted. If there is an interruption to the power supply all the data will be lost. The operating system of the controller is then reset to its as-delivered status.

4 In order to link the TCIP 603-... to an Ethernet network, connect the RJ-45 network cable and connect it

on the other side to the network.

5 The simplest connection between TCIP 603-... and the configuration and operating PC is using a cross-over cable).

6 Integration of the TCIP 603-... in an existing network. This is only possible if the configuration and operating PC are located in the same subnet and use the same address area, e.g. 192.168.0.xxx

Terminal assignment

E1/E1	Input 1
E2/E2	Input 2
E3/E3	Input 3
E4/E4	Input 4
E5/E5	Input 5
W0/W1/W2	Output 1
W3/W4/W5	Output 2
W6/W7/W8	Output 3
W9/W10/W11	Output 4
+M/-M	Supply 10 - 36 V DC
Da/Db	connection Siedle Vario bus
Wiegand 1	Wiegand terminal Card reader
Wiegand 2	Wiegand terminal Card reader
LAN 10/100	Network connection

LED operating displays

• Power

Indicates whether mains power is available

• Status

Indicates that the TCIP 602-... is operational

• Error

Indication of error status

• Wiegand 1

Sabotage display for reader 1

• Wiegand 2

Sabotage display for reader 2

• LAN

Network status display

• E1 - E5

Display input 1 - input 5

• A1 - A4

Display output 1 - output 4

Installation

7 Install the TCIP 603-... in accordance with the wiring diagram. If several input modules are connected to the TCIP 603-... , the address (Addr. 1-8) number must be set at the input modules.

8 Installation of the TCIP 603-... with the extension FSM 740-... and SCE 640-...

The TCIP 603-... is connected to a TCP/IP network via a CAT5 cable at the LAN socket. In its as-delivered status, the TCIP 603-... has the IP address 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). The controller is configured via a web browser, meaning that no special software needs to be installed. Configuration is possible via any PC connected to the network PC.

Dialling the TCIP 603-...

• Establish the connection via the network to the TCIP 603-...

• Start the Internet Explorer or compatible browser

• Enter <http://192.168.0.1> in the address line

• The configuration registration window appears in the browser

• Enter the user name *Service* and password *Siedle*, (case sensitive), then click the Log in button

Commissioning

The input mask divides into 4 areas:

• Hardware/system

• Configuration

• Reports

• Tools

• Hardware/system

• Inputs

Configuration of potential inputs E1 - E5 of the TCIP 603-... e.g. for call buttons or door sensor.

• Outputs

Configuration of potential-free outputs A1 - A4

• Readers

Search for all modules for access control connected to the Vario bus. Once the modules have been read in, every module can be assigned an

unambiguous name.

• Network

Change of the fixed IP address, subnet mask and standard gateway. It is possible to modify the configuration timeout.

• System time/time change

Setting the date and time

Configuration

• Doors

In this menu, the individual doors are generated.

• Time profiles

Generation of time profiles

• Public holidays/Vacation

Input of public holidays or days on which the access control system only admits certain groups of users.

• Access groups

Up to 40 access groups can be generated. e.g. IT access group or cleaning personnel.

• Users

Input of individual users with names for unambiguous identification. One user can be assigned to several different access groups.

Reports

- *Event log*

Display of the last used inputs and outputs with indication of the user name and relevant door. Historic entries can be found using a filter.

- *Presence list*

Display of currently present persons who have passed by a connected module of the access control system. This function is only possible if output readers are configured at the TCIP 603-... .

- *Absence list*

Display of currently absent persons. This function is only possible if there are output readers configured at the TCIP 603-... .

Tools

- *Password*

Changing the password for the user currently logged in.

- *Alarms/status messages*

Display of alarm and/or status messages.

- *Direct actuation of the door release*

Actuation of connected door releases via the program user interface.

- *Memory utilization*

Display of available doors, time profiles, access groups, users and public holidays.

Procedure when commissioning with read modules

- Select the TCIP 603-... with an Internet browser <http://192.168.0.1>
- Enter the user name Service and password Siedle. (case sensitive).
- Read in the connected input modules
- Designate names for the entered input modules
- Assign inputs/outputs
- Generate a time profile
- Create entrance doors
- Generate access groups
- Create users

TCIP 603-... data backup

The enclosed CD contains the file TCIP603Backup.exe, which is used to save the configuration of a TCIP 603-... on PC .

Restoring the as-delivered status in the TCIP 603-...

When the operating voltage is switched off, insert the battery plate for around 10 seconds and remove again. **All the saved values are deleted.**

Specifications:

- Power supply TCIP 10 - 36 V DC
- Current consumption max. 700 mA
- Mains connection 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Potential-free inputs E1 - E5
- Potential-free outputs A1 - A4 max. 230 V AC / 8 A
- Ambient temperature 0°C - +40°C, operation at an altitude between -20 and 2000 m above sea level
- Max. relative humidity 60%
- Protection system IP 20
- Dimensions L x W x H 131 x 111 x 52 mm

System documentation

IP address ____.____.____.____
Subnet mask ____.____.____.____
Gateway ____.____.____.____

Connected modules
(tick as appropriate)

- FSM 740-0
- SCE 640-0

Entrance/door 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Entrance/door 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Montage

Application

Le contrôleur de porte TCIP 603-... est destiné à commander et gérer un contrôle d'accès d'envergure.

Les modules Vario suivants peuvent être raccordés :

- Module serrure codée COM 611-...
- Module clef électronique ELM 611-...
- Module Fingerprint FPM 611-...

Le raccordement des modules s'effectue par l'intermédiaire du bus Siedle-Vario (bornes Da/Db). Jusqu'à huit modules peuvent être utilisés sur le TCIP 603-....

(Cela signifie qu'une porte d'entrée peut être composée de COM 611-..., FPM 611-... et ELM 611-...).

Aménagement TCIP 603-... maximum

- 8 portes équipées chacune de 8 COM/ELM/FPM
- 500 utilisateurs
- 40 groupes d'accès
- 20 profils de temps
- 40 jours de congé/jours fériés
- 5 entrées sans potentiel
- 4 sorties sans potentiel en tant que contact inverseur

Le nombre d'entrées et de sorties peut être augmenté à l'aide du module de commande et de télécommutation FSM 740-.../SCE 640-.... Jusqu'à 10 sorties supplémentaires et 3 entrées supplémentaires sont alors possibles.

Description du fonctionnement

Un système de contrôle d'accès veille à ce que seules des personnes autorisées puissent pénétrer dans certaines zones. Pour apporter une autre restriction à l'autorisation d'accès, on dispose d'un modèle de temps qui définit quand une personne a accès, dans le temps, à la zone correspondante.

Une platine de rue peut être composée d'un module d'entrée ou d'une combinaison de différents modules d'entrée. Lorsqu'une entrée est valable, le contrôleur TCIP 603-... commute un relais qui commande,

par exemple, une gâche, une porte pivotante ou un tourniquet.

La mise en réseau de plusieurs modules d'entrée permet de créer des systèmes globaux très complexes qui sont faciles à configurer et à utiliser par l'intermédiaire de l'interface utilisateur/système claire. Le TCIP 603-... peut être intégré à un réseau existant. La configuration du TCIP 603-... peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau. Aucun logiciel particulier n'est nécessaire, la programmation s'effectue par l'intermédiaire du navigateur Internet.

Le TCIP 603-... ne doit toutefois pas être impérativement installé que pour des raisons de sécurité.

Le TCIP 603-... pourra également être utilisé, dans la deuxième étape d'aménagement (4e trimestre 2006 environ), à des fins de décompte de temps, par exemple.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité. Le fait de ne pas respecter cette consigne expose à un risque de blessures graves ou à un danger de mort par décharges électriques.

• Pour satisfaire aux dispositions de sécurité générales pour installations de télécommunication selon VDE 0100 et VDE 0800, et pour éviter les influences perturbatrices, il faut veiller à ce que les lignes à courant fort et les lignes à courant faible cheminent séparément.

- Déclaration de conformité Nous soussignés, S. Siedle & Söhne, déclarons que ces appareils satisfont aux exigences de base et aux autres dispositions correspondantes de la directive 1999/5/U. On trouvera cette déclaration de conformité à

l'adresse www.siedle.de, dans la zone de téléchargement, et l'on peut également la demander à Siedle.

Etendue de la fourniture

TCIP 603-... composé de :

- TCIP 603-... Contrôleur de porte occupant 8 unités modulaires pour montage sur barre DIN
- Batterie de sécurité utilisée : type Varta CR 3032
- Bornes de raccordement
- CD avec logiciel de sauvegarde, manuel sous forme de document PDF et Adobe Acrobat Reader 7
- La présente information produit

Conditions à remplir au niveau du système

- PC avec Intel Pentium III à partir de 1 GHz ou processeur comparable
- min. 256 MB de mémoire RAM
- Internet Explorer ou navigateur compatible
- Carte graphique VGA de min. 1024x768 pixels
- Système d'exploitation Windows 2000/XP

Montage

1 Brancher les bornes de raccordement jointes sur les prises femelles du TCIP 603-... représentées en gris. Les fiches femelles ne comportant pas de marquage ne sont pas munies de bornes de raccordement

2 Encliqueter le contrôleur TCIP 603-... sur la barre DIN. A ces fins, il faut accrocher le TCIP 603-... dans la barre et retirer les deux plaques à ressort inférieures, jusqu'à l'encliquetage du boîtier.

L'emplacement de montage doit être sec et non poussiéreux. Les fentes d'aération doivent être maintenues dégagées, afin que la chaleur se dégageant dans l'appareil puisse s'évacuer.

3 Le contrôle d'accès comporte une batterie tampon qui conserve les données en cas de panne de courant ou lorsque l'on coupe l'alimentation en courant. Pour empêcher le déchargement pendant le stockage,

l'alimentation est coupée par la batterie tampon à l'aide d'une plaquette isolante. Il faut retirer cette plaquette pour pouvoir utiliser le TCIP 603-... (Veuillez conserver la plaquette.) Si l'on remet plus tard la plaquette dans le contrôleur et si l'on coupe le contact allant à la batterie alors qu'il n'y a pas de tension d'alimentation, toutes les données seront perdues. Le système d'exploitation du contrôleur se met dans l'état à la livraison.

4 Pour raccorder le TCIP 603-... à un réseau Ethernet, raccorder un câble réseau RJ-45 et le relier de l'autre côté à votre réseau.

5 Raccordement très simple entre TCIP 603-... et le PC de configuration et d'utilisation à l'aide d'un câble réseau croisé (câble Cross-Over (croisé)).

6 Intégration du TCIP 603-... à un réseau existant. La condition à remplir ici est que les PC de configuration et d'utilisation se trouvent dans le même Subnet (sous-réseau) et qu'il(s) utilise(nt) la même zone d'adresse, p. ex. 192.168.0.xxx

Implantation des bornes

E1/E1	Entrée 1
E2/E2	Entrée 2
E3/E3	Entrée 3
E4/E4	Entrée 4
E5/E5	Entrée 5
W0/W1/W2	Sortie 1
W3/W4/W5	Sortie 2
W6/W7/W8	Sortie 3
W9/W10/W11	Sortie 4
+M/-M	Alimentation 10 – 36 V CC
Da/Db	Raccord Bus Siedle-Vario
Wiegand 1	Raccord Wiegand lecteur de cartes
Wiegand 2	Raccord Wiegand lecteur de cartes
LAN 10/100	Raccord réseau

Affichages de fonctionnement par LED

• *Fonctionnement/Power*

Indique si la tension est présente

• *Statut*

Indique que le TCIP 602-... fonctionne

• *Erreur/Error*

Affichage d'états d'erreurs

• *Wiegand 1*

Affichage sabotage pour lecteur 1

• *Wiegand 2*

Affichage sabotage pour lecteur 2

• *LAN*

Affichage statut réseau

• *E1 - E5*

Affichage entrée 1 - entrée 5

• *A1 - A4*

Affichage sortie 1 - sortie 4

Installation

7 Procéder à l'installation du TCIP 603-... conformément au schéma de raccordement.

Si l'on raccorde plusieurs modules d'entrée sur le TCIP 603-..., il faut régler l'adresse (adr. 1-8) sur les modules d'entrée.

8 Installation du TCIP 603-... avec l'extension FSM 740-... et SCE 640-...

Le raccordement du TCIP 603-... à un réseau TCP/IP s'effectue par l'intermédiaire d'un câble CAT5 sur la prise femelle LAN. A l'état à la livraison le TCIP 603-... a l'adresse IP 192.168.0.1 (masque Subnet (sous-réseau) 255.255.255.0). La configuration du contrôleur s'effectue par l'intermédiaire d'un navigateur Web, ce qui fait qu'il n'est pas nécessaire d'installer un logiciel particulier. La configuration peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau.

Sélection du TCIP 603-...

- Etablir la liaison avec le TCIP 603-..., par l'intermédiaire du réseau.
- Démarrer Internet Explorer ou un navigateur compatible
- Dans la ligne d'adresse, entrer

http://192.168.0.1.

- La fenêtre d'ouverture de session destinée à la configuration apparaît dans le navigateur
- Entrer le "service utilisateur" et le mot de passe *Siedle* (respecter les majuscules et les minuscules), puis appuyer sur le bouton Ouverture de session.

Mise en service

Le masque d'entrée est réparti en 4 zones :

- Matériel/système
- Configuration
- Rapports
- Outils

Matériel/système

• *Entrées*

Configuration des entrées sans potentiel E1 - E5 du TCIP 603-... p. ex. pour touche d'appel ou capteur de porte.

• *Sorties*

Configuration des sorties sans potentiel A1 - A4

• *Lecteur*

Recherche de tous les modules raccordés sur le bus Vario pour le contrôle d'accès. Après que les modules aient été extraits, un nom clair peut être attribué à chaque module.

• *Réseau*

Modification de l'adresse IP fixe, des masques de sous-réseau et de la gateway (passerelle) standard. Le timeout (temporisation) de la configuration peut être modifié.

• *Heure système/changement d'heure*

Réglage de la date et de l'heure

Configuration

• *Portes*

Dans ce menu, on crée les différentes portes.

• *Profils de temps*

Etablissement des profils de temps

• *Jours fériés/congés*

Entrée des jours fériés ou des jours auxquels le contrôle d'accès

n'accorde l'accès qu'à un groupe de personnes donné.

• *Groupes d'accès*

Jusqu'à 40 groupes d'accès peuvent être établis, p. ex. groupe d'accès informatique ou personnel chargé du nettoyage.

- *Utilisateurs*

Entrée des différents utilisateurs avec leur nom à des fins d'identification claire. Un utilisateur peut être attribué à plusieurs groupes d'accès.

Rapports

- *Protocole des événements*

Affichage des entrées et sorties utilisées en dernier, avec indication du nom de l'utilisateur et de la porte concernée. Un filtre permet de trouver les entrées précédentes.

- *Liste de présence*

Affichage des personnes momentanément présentes, qui ont franchi un module du contrôle d'accès raccordé. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

- *Liste d'absence*

Affichage des personnes momentanément absentes. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

Outils

- *Mot de passe*

Modification du mot de passe pour l'utilisateur actuellement déclaré.

- *Alarmes/messages de statuts*

Affichage de messages d'alarme et/ou de statuts.

- *Activer les gâches directement*

Activation des gâches raccordées par l'intermédiaire de l'interface du programme.

- *Consommation mémoire*

Affichage des portes disponibles, des profils de temps, des groupes d'accès, des utilisateurs et des jours fériés.

Procédure lors de la mise en service avec modules de lecture

- Sélection du TCIP 603-... avec un navigateur Internet
<http://192.168.0.1>

- Entrer le "service utilisateur" et le mot de passe Siedle. (respecter les

majuscules et les minuscules.)

- Mettre en mémoire les modules d'entrée raccordés
- Désigner par des noms les modules d'entrée mis en mémoire
- Attribuer les entrées/sorties
- Etablir le profil de temps
- Créer les portes d'entrée
- Etablir le groupe d'accès
- Créer les utilisateurs

Sauvegarder les données du TCIP 603-...

Sur le CD joint, vous trouverez TCIP603Backup.exe permettant de sauvegarder la configuration d'un TCIP 603-... sur PC.

Placer le TCIP 603-... dans son état à la livraison

La tension de service étant coupée, introduire la plaquette de la batterie pendant 10 secondes environ, puis la retirer. **Toutes les valeurs mémorisées sont effacées.**

Caractéristiques techniques:

- Alimentation TCIP 10 - 36 V CC
- Intensité absorbée max. 700 mA
- Raccordement réseau 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Entrées sans potentiel E1 - E5
- Sorties sans potentiel A1 - A4 max. 230 V CA / 8 A
- Température ambiante 0°C - +40°C, exploitation à une altitude comprise entre -20 et 2000 m au-dessus du niveau de la mer
- Humidité relative de l'air max. 60%
- Indice de protection IP 20
- Dimensions L x l x H 131 x 111 x 52 mm

Documentation de l'installation

Adresse IP _____
Masque _____
Subnet _____
(sous-réseau) _____
Gateway _____
(passerelle) _____

Modules raccordés
(mettre une croix)

- FSM 740-0
 SCE 640-0

Entrée/porte 1
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 2
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 3
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 4
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 5
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 6
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 7
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 8
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Montaggio

Modo d'uso

Il controller del posto esterno TCIP 603-... serve per il controllo e la gestione di estese funzioni di controllo d'accesso.

Possano essere collegati i seguenti moduli Vario:

- Modulo serratura a codice COM 611-...
- Modulo di lettura Electronic Key ELM 611-...
- Modulo Fingerprint FPM 611-...

Il collegamento dei moduli avviene tramite Siedle-Vario-Bus (morsetti Da/Db). Un TCIP 603-... consente di azionare fino a otto moduli.

(Ciò significa che 1 posto esterno d'ingresso può comprendere COM 611-..., FPM 611-... e ELM 611-...).

Massima estensione del TCIP 603-...

- 8 posti esterni rispettivamente con 8 COM/ELM/FPM
- 500 utenti
- 40 gruppi d'accesso
- 20 profili temporali
- 40 giorni festivi/di vacanze
- 5 ingressi a potenziale zero
- 4 uscite a potenziale zero come contatti di commutazione

Il numero degli ingressi e delle uscite può essere aumentato con il modulo di controllo e commutazione a distanza FSM 740-.../SCE 640-... . In tal caso sono possibili fino a 10 uscite supplementari e 3 ingressi supplementari.

Descrizione delle funzioni

Un sistema di controllo d'accesso garantisce che solo persone autorizzate possano accedere a determinate zone. Un'ulteriore limitazione nell'ambito dell'autorizzazione d'accesso è rappresentata da un modello temporale, che stabilisce in quale momento una persona può accedere in una specifica zona.

Un posto esterno può essere costituito da un solo modulo d'immissione o da una combinazione di moduli

d'immissione. In caso di immissione corretta, il controller TCIP 603-... attiva un relé che comanda, ad esempio, un apriporta, una porta girevole o un tornello.

Collegando in rete più moduli d'immissione è possibile realizzare sistemi completi molto complessi, ma facili da configurare e utilizzare grazie all'interfaccia utente intuitiva. Il TCIP 603-... può essere integrato in una rete esistente. La configurazione del TCIP 603-... può avvenire tramite qualsiasi PC collegato alla rete. Non è necessario un software speciale e la programmazione avviene tramite il browser Internet.

L'installazione del TCIP 603-... non deve tuttavia avvenire solo per motivi di sicurezza.

Nella 2° fase di ampliamento (circa 4° trimestre) il TCIP 603-... potrà essere utilizzato, ad esempio, anche a scopo di conteggio temporale.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. In caso di mancato rispetto di questa avvertenza sussiste il pericolo di gravi danni per la salute o di morte per folgorazione elettrica.

- Per soddisfare le disposizioni generali di sicurezza per impianti telefonici ai sensi della norma VDE 0100 e VDE 0800 e per evitare interferenze, occorre accertarsi che le linee a corrente debole e a corrente forte vengano posate separatamente.

- Dichiarazione di conformità i sottoscritti, S. Siedle & Söhne, dichiarano che questi apparecchi rispettano i requisiti fondamentali e altre disposizioni rilevanti della direttiva 1999/5/U. La dichiarazione di conformità può essere scaricata

dal sito www.siedle.de nella sezione di download oppure può essere richiesta direttamente a Siedle.

Kit di fornitura

TCIP 603-... costituito da:

- TCIP 603-... controller del posto esterno nella scatola octamodulare per montaggio su barra DIN
- Batteria di protezione tipo Varta CR 3032
- Morsetti di collegamento
- CD con software di backup, manuale sotto forma di documento PDF e Adobe Acrobat Reader 7
- Il presente opuscolo informativo sul prodotto

Requisiti del sistema

- PC con Intel Pentium III a partire da 1 GHz o processore similare
- RAM min. 256 MB
- Internet Explorer o browser compatibile
- Scheda grafica VGA con min. 1024x768 pixel
- Sistema operativo Windows 2000/XP

Montaggio

1 Inserire i morsetti di collegamento nelle prese contrassegnate dal colore grigio sul TCIP 603-... . Le prese femmina senza marcatura non vengono provviste di morsetto di collegamento.

2 Montare il controller TCIP 603-... su barra DIN. A tale scopo occorre agganciare il TCIP 603-... sul binario ed estrarre le due piastre elastiche inferiori finché la scatola non scatta in posizione.

Il luogo di montaggio deve essere asciutto e privo di polvere. Occorre accertarsi che la fessura di ventilazione non sia coperta affinché il calore prodotto possa fuoriuscire.

3 Il controllo d'accesso contiene una batteria tampone, che mantiene i dati in caso di interruzione di corrente o separazione dall'alimentazione. L'alimentazione della batteria tampone è separata da una piastrina isolante che la protegge da scariche durante lo stoccaggio. Questa piastrina deve

essere rimossa per il funzionamento del TCIP 603-... (Si prega di conservare la piastrina). Se successivamente la piastrina viene reinserita nel controller, in caso di interruzione del contatto con la batteria mentre manca alimentazione di tensione, tutti i dati vanno persi. Il sistema operativo del controller viene quindi resettato allo stato di fornitura.

4 Per connettere il TCIP 603-... ad una rete Ethernet, collegare all'apparecchio un cavo di rete RJ-45 e collegare il cavo alla rete sull'altro lato.

5 Il collegamento più semplice fra un TCIP 603-... e il PC di configurazione e comando avviene tramite un cavo di rete incrociato (cavo cross-over).

6 Integrazione del TCIP 603-... in una rete esistente. Presupposto per tale integrazione è che il PC di configurazione e comando si trovi/trovino nella stessa subnet e utilizzi/utilizzino la stessa area di indirizzo, ad es. 192.168.0.xxx

Assegnazione dei morsetti

E1/E1	Ingresso 1
E2/E2	Ingresso 2
E3/E3	Ingresso 3
E4/E4	Ingresso 4
E5/E5	Ingresso 5
W0/W1/W2	Uscita 1
W3/W4/W5	Uscita 2
W6/W7/W8	Uscita 3
W9/W10/W11	Uscita 4
+M/-M	Alimentazione 10 – 36 V DC
Da/Db	Collegamento Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	Collegamento lettore schede Wiegand
Wiegand 2	Collegamento lettore schede Wiegand
LAN 10/100	Collegamento alla rete

Indicatori LED di funzionamento

- *Funzionamento/Power*
Indica se è applicata la tensione
- *Stato*

Indica se il TCIP 602-... è in funzione

12

• Errore/Error

Indicazione di stati d'errore

• Wiegand 1

Indicazione di sabotaggio per lettore 1

• Wiegand 2

Indicazione di sabotaggio per lettore 2

• LAN

Indicazione dello stato della rete

• E1 - E5

Indicazione degli ingressi 1 - 5

• A1 - A4

Indicazione delle uscite 1 - 4

Installazione

7 Eseguire l'installazione del TCIP 603-... secondo lo schema di collegamento.

Se vengono collegati più moduli d'immissione al TCIP 603-..., sui moduli d'immissione deve essere impostato l'indirizzo (ind. 1-8).

8 Installazione del TCIP 603-... con l'estensione FSM 740-... e SCE 640-...

Il collegamento del TCIP 603-... ad una rete TCP/IP avviene tramite un cavo CAT5 sulla presa LAN. Allo stato di fornitura il TCIP 603-... possiede l'indirizzo IP 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). La configurazione del controller viene eseguita tramite un web browser, pertanto non è necessario installare un software speciale. La configurazione può avvenire mediante qualsiasi PC collegato alla rete.

Selezione del TCIP 603-...

- Stabilire il collegamento al TCIP 603-... tramite la rete.
- Avviare Internet Explorer o un browser compatibile.
- Nella riga d'indirizzo inserire <http://192.168.0.1>.
- Nel browser appare la finestra di registrazione per la configurazione
- Inserire il nome utente Assistenza e la password Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole), quindi cliccare sul pulsante Registra.

Messa in funzione

La mascherina d'inserimento è suddivisa in 4 settori:

- Hardware/Sistema
- Configurazione
- Rapporti
- Strumenti

Hardware/Sistema

• Ingressi

Configurazione degli ingressi a potenziale zero E1 - E5 del TCIP 603-..., ad es. per tasto di chiamata o sensore del posto esterno.

• Uscite

Configurazione delle uscite a potenziale zero A1 - A4

• Lettori

Ricerca di tutti i moduli collegati al Vario-Bus per il controllo d'accesso.

Dopo la lettura dei moduli è possibile assegnare un nome univoco ad ogni modulo.

• Rete

Modifica dell'indirizzo IP fisso, subnet mask e gateway standard. Il timeout della configurazione può essere modificato.

• Tempo del sistema/Commutazione temporale

Impostazione di data e ora

Configurazione

• Posti esterni

In questo menu è possibile creare i singoli posti esterni.

• Profili temporali

Creazione dei profili temporali

• Festività/vacanze

Immissione delle festività o dei giorni in cui l'accesso è consentito esclusivamente ad una determinata cerchia di persone.

• Gruppi d'accesso

Possono essere creati fino a 40 gruppi d'accesso, ad es. gruppo d'accesso EDP o addetti alle pulizie.

• Utenti

Immissione dei singoli utenti con relativo nome per un'identificazione univoca. Un utente può essere assegnato a più gruppi d'accesso.

Rapporti

• *Protocollo eventi*

Visualizzazione degli ingressi e delle uscite utilizzati per ultimi con indicazione del nome utente e del corrispondente posto esterno. Un apposito filtro consente di trovare registrazioni passate.

• *Elenco presenze*

Indicazione delle persone momentaneamente presenti, che hanno superato un modulo collegato del controllo d'accesso. Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

• *Elenco assenze*

Indicazione delle persone momentaneamente assenti. Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

Strumenti

• *Password*

Modifica della password dell'utente correntemente registrato.

• *Messaggi d'allarme/di stato*

Visualizzazione di messaggi d'allarme e/o di stato.

• *Comando diretto dell'apriporta*

Comando di apriporta collegati tramite l'interfaccia del programma.

• *Consumo di memoria*

Visualizzazione dei posti esterni disponibili, dei profili temporali, dei gruppi d'accesso, degli utenti e delle festività.

Procedura di messa in funzione con moduli di lettura

• Selezione del TCIP 603-... con un browser Internet <http://192.168.0.1>

• Inserire il nome utente Assistenza e la password

Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole).

• Leggere i moduli d'immissione collegati

• Nominare i moduli d'immissione letti

• Assegnare gli ingressi/le uscite

• Impostare il profilo temporale

• Creare i posti esterni d'ingresso

• Impostare il gruppo d'accesso

• Creare gli utenti

Salvataggio dei dati del TCIP 603-...

Sul CD allegato si trova l'eseguibile TCIP603Backup.exe per salvare la configurazione di un TCIP 603-... su PC .

Resettaggio del TCIP 603-... allo stato di fornitura

Inserire la piastrina della batteria per circa 10 secondi a tensione d'esercizio scollegata, quindi estrarla di nuovo. **Tutti i dati memorizzati vanno cancellati.**

Dati tecnici:

• Alimentazione 10 – 36 V DC

• Corrente assorbita max. 700 mA

• Collegamento alla rete

10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45

• Ingressi a potenziale zero E1 - E5

• Uscite a potenziale zero A1 - A4 max. 230 V AC / 8 A

• Temperatura ambiente

da 0°C a +40°C, funzionamento ad un'altezza compresa fra -20 e 2000 m slm

• Umidità dell'aria relativa max. 60%

• Classe di protezione IP 20

• Dimensioni (lung. x larg. x alt.)

131 x 111 x 52 mm

Documentazione dell'impianto

Indirizzo IP _____

Subnet mask _____

Gateway _____

Moduli collegati

(si prega di barrare la casella corrispondente)

FSM 740-0

SCE 640-0

Ingresso/posto esterno 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Montage

Gebruik

De deurcontroller TCIP 603-... is voor de besturing en beheer van een omvangrijke toegangscontrole.

Er kunnen de volgende Vario-Modules worden aangesloten:

- Codeslot-Module COM 611-...
- Electronic-Key-Module ELM 611-...
- Fingerprint-Module FPM 611-...

De aansluiting van de modules geschiedt via de Siedle-Vario-Bus (klemmen Da/Db). Er kunnen telkens tot maximaal acht modules op de TCIP 603-... gebruikt worden.

(Dat betekent, 1 ingang deur kan uit COM 611-..., FPM 611-... en ELM 611-... bestaan).

De maximale uitbreiding TCIP 603-...

- 8 deuren met ieder 8 COM/ELM/FPM
- 500 gebruikers
- 40 toegangsgroepen
- 20 tijdprofielen
- 40 vakantie-/feestdagen
- 5 potentiaalvrije ingangen
- 4 potentiaalvrije uitgangen als wisselcontact

Het aantal van de in- en uitgangen kan met de stuur- en afstandschaakelmodule FSM 740-.../SCE 640-... verhoogd worden. Er worden dan tot maximaal 10 extra uitgangen en 3 extra ingangen mogelijk.

Functiebeschrijving

Een toegangscontrolesysteem zorgt ervoor, dat alleen daartoe gerechtigde personen bepaalde bereiken kunnen betreden. Als verdere beperking binnen de toegangsrechten staat een tijdmodel ter beschikking, dat bepaalt, wanneer een persoon tot het betreffende bereik toegang heeft.

Een deurstation kan uit een Invoer-Module of een combinatie van verschillende Invoer-Modules bestaan. De Controller TCIP 603-... schakelt bij geldige invoer een relais, dat bic. een deuropener, een draaideur of een draaikruis stuurt. Door het aansluiten van meerdere

Invoer-Modules laten zich zeer complexe totaalsystemen bouwen, die door de overzichtelijke gebruikersinterface eenvoudig te configureren en te bedienen zijn. De TCIP 603-... kan in een bestaand netwerk opgenomen worden. De configuratie van de TCIP 603-... kan via iedere in het netwerk aangesloten PC geschieden. Er is geen speciale software vereist, de programmering geschiedt via de Internet-Browser.

De installatie van TCIP 603-... dient echter niet noodzakelijk alleen uit veiligheidsredenen te geschieden.

De TCIP 603-... kan in de 2e uitbreidingsfase (ca. 4e kwartaal 2006) bijv. ook voor tijdafrekeningsdoeleinden gebruikt worden.

Electrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een electrovakman worden uitgevoerd. Bij het niet opletten bestaat het gevaar op zware schade aan de gezondheid of levensgevaar door elektrische schokken.

- Om de algemene veiligheidsbepalingen voor afstandmeldinstallaties volgens VDE 0100 en VDE 0800 na te volgen en storingsinvloeden te vermijden, dient te worden gelet op gescheiden plaatsen van sterk- en zwakstroomleidingen.
- Conformiteitsverklaring Wij, S. Siedle & Söhne verklaren, dat deze apparaten met de basis vereisten en andere gerelateerde bepalingen van de richtlijn 1999/5/JU overeenstemmen. De conformiteitsverklaring is onder www.siedle.de in het downloadbereik te vinden of kan bij Siedle worden opgevraagd.

Leveringsomvang

TCIP 603-... bestaande uit:

- TCIP 603-... Deurcontroller in 8-raster-behuizing voor de DIN-rails-montage
- Geplaatste veiligheidsbatterij type Varta CR 3032
- Aansluitklemmen
- CD met backup-software, handboek als PDF-document en Adobe Acrobat Reader 7
- Deze productinformatie

Systeemvereisten

- PC met Intel Pentium III vanaf 1 GHz of vergelijkbare processor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer of compatibele Browser
- VGA grafische kaart met min. 1024x768 pixels
- Besturingssysteem Windows 2000/XP

Montage

1 *Meegeleverde aansluitklemmen in de grijs gekleurde bussen op de TCIP 603-... insteken. Steekbussen zonder opschrift worden niet van een aansluitklem voorzien*

2 *Controller TCIP 603-... op DIN-rails plaatsen. Daarvoor moet de TCIP 603-... in de rails geplaatst en de twee veerplaten uitgetrokken worden tot de behuizing op zijn plaats valt.*

De montageplaats moet droog en stofvrij zijn. De beluchtingsleuven moeten vrijgehouden worden, zodat de in het apparaat onstane warmte kan ontsnappen.

3 *In de toegangscontrole bevindt zich een backup-batterij, die de gegevens bij stroomuitval of bij het loshalen van de stroomvoorzorging behoudt. Ter beveiliging tegen ontlading bij opslag is de verzorging door de backup-batterij met behulp van een isolatieplaatje gescheiden. Dit plaatje dient voor het gebruik van de TCIP 603-... verwijderd te worden. (Bewaart u a.u.b. het plaatje.) Wordt het plaatje later weer in de controller ingeschoven, wordt het contact naar de batterij onderbroken terwijl geen*

verzorgingspanning aanwezig is, gaan alle gegevens verloren. Het besturingssysteem van de controller wordt in de uitleveringstoestand gezet.

4 Om de TCIP 603-... aan een ethernet-netwerk aan te koppelen, sluit u een RJ-45 netwerkkabel aan en verbindt het aan de andere kant met uw netwerk.

5 Eenvoudigste verbinding tussen TCIP 603-... en de configuratie- en bedienings-PC met een gekruiste netwerkkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integratie van de TCIP 603-... in een bestaand netwerk. Vereiste hiervoor is, dat zich de configuratie- en bedienings-PC in hetzelfde subnet bevindt en hetzelfde adresbereik gebruikt bijv. 192.168.0.xxx

Klemmenindeling

E1/E1	Ingang 1
E2/E2	Ingang 2
E3/E3	Ingang 3
E4/E4	Ingang 4
E5/E5	Ingang 5
W0/W1/W2	Uitgang 1
W3/W4/W5	Uitgang 2
W6/W7/W8	Uitgang 3
W9/W10/W11	Uitgang 4
+M/-M	verzorging 10 – 36 V DC
Da/Db	aansluiting Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	aansluiting Wiegand kaartlezer
Wiegand 2	aansluiting Wiegand kaartlezer
LAN 10/100	netwerkaansluiting

LED-gebruiksweergaven

• Gebruikstroom

Toont aan, of spanning aanwezig is

• Status

Toont aan, dat de TCIP 602-... werkt

• Fout/error

Weergave van foutsituaties

• Wiegand 1

Sabotage weergave voor lezer 1

• Wiegand 2

Sabotage weergave voor lezer 2

• LAN

Weergave netwerkstatus

• E1 - E5

Weergave ingang 1 - ingang 5

• A1 - A4

Weergave uitgang 1 - uitgang 4

Installatie

7 Installatie van de TCIP 603-... volgens aansluitschema uitvoeren. Indien op de TCIP 603-... meerdere Invoer-Modules worden aangesloten, moet op de Invoer-Modules het adres (adr. 1-9) ingesteld worden.

8 Installatie van de TCIP 603-... met de uitbreiding FSM 740-... en SCE 640-...

De aansluiting van de TCIP 603-... op een TCP/IP-netwerk geschiedt via een CAT5-kabel op de bus LAN. De TCIP 603-... heeft in de uitleveringstoestand het IP-adres 192.168.0.1 (subnetmasker 255.255.255.0). De configuratie van de controller wordt via een Web-Browser uitgevoerd, zodat geen installatie van speciale software vereist is. De configuratie kan via iedere aangesloten PC in het netwerk geschieden.

Keuze van de TCIP 603-...

- Verbinding via netwerk naar de TCIP 603-... maken.
- Internet-Explorer of compatibele Browser starten.
- In de adresregel <http://192.168.0.1> invoeren.
- De aanmeldingsvenster voor de configuratie verschijnt in de Browser.
- Gebruiker *service* en wachtwoord *Siedle* invoeren, (let op grote en kleine letters) aansluitend op de knop aanmelden klikken.

Ingebruikname

Het invoermasker verdeelt zich in 4 bereiken:

- Hardware/systeem
- Configuratie
- Berichten
- Gereedschappen

Hardware/systeem

• Ingangen

Configuratie van de potentiaalvrije ingangen E1 - E5 des TCIP 603-... bijv. voor oproep-toetsen of deursensor.

• Uitgangen

Configuratie van de potentiaalvrije uitgangen A1 - A4

• Lezer

Zoek alle op de Vario-Bus aangesloten modules voor de toegangscntrole. Nadat de modules uitgelezen zijn, kan iedere module een unieke naam toegewezen worden.

• Netwerk

Verandering van het vaste IP-adres, subnetmasker en standaardgateway. Time-out van de configuratie kan veranderd worden.

• Systeemtijd/tijdzetting

Instellen van datum en tijd

Configuratie

• Deuren

In dit menu worden de individuele deuren ingesteld.

• Tijdprofielen

Aanmaken van de tijdprofielen

• Feestdagen/vakantie

Invoer van feestdagen of dagen waarop de toegangscntrole alleen aan een bepaalde personengroep toegang verschaft.

• Toegangsgroepen

Tot maximaal 40 toegangsgroepen kunnen aangemaakt worden, bijv. toegangsgroep computerruimte of schoonmaakpersoneel.

• Gebruikers

Invoer van de individuele gebruikers met naam voor unieke identificatie. Een gebruiker kan aan meerdere toegangsgroepen worden toegewezen.

Berichten

• *Gebeurtenisprotocol*

Weergave van de laatst gebruikte in- en uitgangen met weergave van de gebruikersnamen en de betreffende deur. Via een filter kunnen opgeslagen gegevens worden gevonden.

• *Aanwezigheidslijst*

Weergeven van de momenteel aanwezige personen, die een aangesloten module van de toegangscontrole gepasseerd zijn. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangsllezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

• *Afwezigheidslijst*

Weergave van de momenteel afwezige personen. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangsllezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

Gereedschappen

• *Wachtwoord*

Veranderen van het wachtwoord voor de actueel aangemelde gebruiker.

• *Alarmen/statusmeldingen*

Weergave van alarm- en/of statusmeldingen.

• *Deuropener direct aansturen*

Aansturing van aangesloten deuropeners via de oppervlakte van het programma.

• *Geheugengebruik*

Weergave van de beschikbare deuren, tijdprofielen, toegangsgroepen, gebruikers en feestdagen.

Voortgangswijze bij de ingebruikname met lees-modules

- Keuze van de TCIP 603-... met een Internet-Browser <http://192.168.0.1>
- Gebruiker Service en wachtwoord Siedle invoeren. (Let op grote en kleine letters).

- Aangesloten Invoer-Module inlezen

- Ingelezen Invoer-Module naam geven

- In-/uitgangen toewijzen

- Tijdprofiel aanmaken

- Ingangsdeuren aanmaken

- Toegangsgroepen instellen

- Gebruiker aanmaken

Gegevens van de TCIP 603-... opslaan

Op de meegeleverde CD vindt u TCIP603Backup.exe, om de configuratie van een TCIP 603-... op PC op te slaan.

TCIP 603-... in

uitleveringstoestand zetten

Bij uitgeschakelde bedrijfsspanning het batterijplaatje gedurende ca. 10 seconden plaatsen en weer uittrekken. **Alle opgeslagen waarden zijn gewist.**

Technische gegevens:

- Verzorging TCIP 10 - 36 V DC

- Stroomverbruik max. 700 mA

- Netwerkaansluiting

10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45

- Potentiaalvrije ingangen E1 - E5

- Potentiaalvrije uitgangen A1 - A4 max. 230 V AC / 8 A

- Omgevingstemperatuur

0°C - +40°C, Gebruik in een hoogte tussen -20 en 2000 m boven NAP

- Max. relatieve luchtvochtigheid 60%

- Beschermingsklasse IP 20

- Afmetingen L x B x H

131 x 111 x 52 mm

Documentatie van de installatie

IP-adres _____

Subnet- _____

masker _____

Gateway _____

Aangesloten modules

(a.u.b. aankruisen)

FSM 740-0

SCE 640-0

Ingang/deur 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingang/deur 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Montering

Anvendelse

Dørcontrolleren TCIP 603-... er beregnet til styring og administration af en omfattende adgangskontrol. Der kan tilsluttes følgende Vario-moduler:

- Kodelåsmodul COM 611-...
- Electronic-Key-læsemodul ELM 611-...
- Fingerprint-modul FPM 611-...

Tilslutningen af modulerne foregår via Siedle-Vario-bussen (klemmerne Da/Db). TCIP 603-... kan håndtere op til 8 af hver af disse moduler. (Det betyder, at 1 indgangsdør kan bestå af COM 611-..., FPM 611-... og ELM 611-...).

Maks. udbygning med TCIP 603-...:

- 8 døre hver med 8 COM/ELM/ FPM
- 500 brugere
- 40 adgangsgrupper
- 20 tidsprofiler
- 40 ferie-/helligdage
- 5 potentialfri indgange
- 4 potentialfri udgange som skiftekontakter

Antallet af ind- og udgange kan forøges med styre- og fjernstyringsmodulen FSM 740-.../SCE 640-... . Herved muliggøres indtil 10 yderligere udgange og 3 yderligere indgange.

Funktionsbeskrivelse

Et adgangskontrolsystem sørger for, at kun adgangsberettigede personer har adgang til bestemte områder. Som yderligere begrænsning af adgangsberettigelsen er systemet forsynet med en tidsmodel, som bestemmer inden for hvilket tidsrum en person har adgang til det pågældende område.

En dørstation kan bestå af et indlæsningsmodul eller af en kombination af forskellige indlæsningsmoduler. Controlleren TCIP 603-... kobler ved gyldig indlæsning et relæ, som f.eks. styrer en døråbner, en svingdør eller lign. Ved at sammenkoble flere indlæsningsmoduler i et netværk, kan der opbygges særdeles komplekse totalsystemer, som er meget lette at konfigurere og betjene på grund af

den overskuelige betjenings-overflade. TCIP 603-... kan integreres i et eksisterende netværk. Konfigurationen af TCIP 603-... kan foretages via en hvilken som helst PC, der er tilsluttet til netværket. Der kræves ikke nogen speciel software, programmeringen foretages via internet-browser'en.

Installationen af TCIP 603-... behøves imidlertid ikke absolut at foretages i sikkerhedsøjemed. TCIP 603-... kan i 2. udbygningsversion (ca. 4. kvartal 2006) f.eks. også anvendes til tidsafregningsformål.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør. Overholdes disse regler ikke, er der risiko for alvorlige sundhedsmæssige skader eller livsfare som følge af elektriske stød.

- For at opfylde de generelle sikkerhedsbestemmelser for telekommunikationsanlæg ifølge gældende nationale bestemmelser og for at undgå støjpåvirkninger skal stærk- og svagstrømsledninger fremføres hver for sig.
- Overensstemmelseserklæring Vi, S. Siedle & Söhne, erklærer hermed, at disse produkter opfylder de grundlæggende krav og andre relevante bestemmelser i direktiv 1999/5/U. Overensstemmelseserklæringen kan findes på internet-adressen www.siedle.de under downloads eller kan rekvireres hos Siedle.

Leveringsomfang

TCIP 603-... bestående af:

- TCIP 603-... dørcontroller i kabinet til DIN-skinne montage.
- Isat backup-batteri, type Varta CR 3032
- Tilslutningsklemmer

- CD med backup-software, manual som PDF-dokument og Adobe Acrobat Reader 7
- Denne produktinformation

Systemforudsætninger

- PC med Intel Pentium III fra 1 GHz eller tilsvarende processor
- Min. 256 MB RAM
- Internet Explorer eller kompatibel browser
- VGA-grafikkort med min. 1024 x 768 pixel
- Styresystem Windows 2000/XP

Montage

- 1** Medfølgende tilslutningsklemmer monteres på de gråt indtegnede bøsninger på TCIP 603-.... Stikbøsninger uden tekstmærkning forsynes ikke med tilslutningsklemmer.
- 2** Controlleren TCIP 603-... fastgøres på DIN-skinnen. TCIP 603-... hægtes på skinnen og de 2 nederste fjederplader trækkes ud, indtil kabinettet går i indgreb. Montagestedet skal være tørt og støvfrit. Ventilationsspalterne skal holdes fri, således at den i controlleren udviklede varme kan slippe bort.
- 3** I adgangskontrollen er der monteret et backup-batteri, som holder data'ene i tilfælde af strømudfald eller, hvis strømforsyningen afbrydes. For at forhindre, at batteriet aflades under lagring, er forsyningen fra backup-batteriet afbrudt ved hjælp af en lille isoleationsbrik. Denne brik skal fjernes, når TCIP 603-... tages i brug. (Brikken bedes opbevaret). Indsættes brikken senere atter i controlleren, afbrydes kontakten til batteriet, og er der ikke påtrykt nogen forsyningsspænding, mistes alle data. Controllerens styresystem sættes derved i leveringsstatus.
- 4** For at tilslutte TCIP 603-... til et Ethernet-netværk, tilsluttes et RJ-45 netværkskabel, som i den anden ende forbindes til det aktuelle netværk.
- 5** Den simpleste forbindelse mellem TCIP 603-... og konfigurations- og betjenings-PC'en er et såkaldt "cross-over"-kabel.

6 Integrering af TCIP 603-... i et eksisterende netværk:
 Forudsætningen herfor er, at konfigurations- og betjenings-PC'en befinder sig i det samme subnet og anvender samme adresseområde f.eks. 192.168.0.xxx

Klemmekonfiguration

E1/E1	Indgang 1
E2/E2	Indgang 2
E3/E3	Indgang 3
E4/E4	Indgang 4
E5/E5	Indgang 5
W0/W1/W2	Udgang 1
W3/W4/W5	Udgang 2
W6/W7/W8	Udgang 3
W9/W10/W11	Udgang 4
+M/-M	Forsyning 10 - 36 V DC
Da/Db	Tilslutning Siedle-Vario-bus
Wiegand 1	Tilslutn. Wiegand kortlæser
Wiegand 2	Tilslutn. Wiegand kortlæser
LAN 10/100	Netværkstilslutning

LED-driftsindikatorer

• Drift/Power

Viser, om der er påtrykt spænding

• Status

Viser, om TCIP 602-... kører

• Fejl/Error

Visning af fejltilstande

• Wiegand 1

Sabotage-visning for læser 1

• Wiegand 2

Sabotage-visning for læser 2

• LAN

Visning af netværksstatus

• E1 - E5

Visning indgang 1 - indgang 5

• A1 - A4

Visning udgang 1 - udgang 4

Installation

7 Installation af TCIP 603-... foretages ifølge oversigtsdiagrammet. Tilsluttes der flere indlæsningsmoduler til TCIP 603-..., skal adressen (adr. 1-8) indstilles på indlæsningsmodulerne.

8 Installation af TCIP 603-... med udvidelsen FSM 740-... og SCE 640-...

Tilslutningen af TCIP 603-... til et TCP/IP-netværk foretages med et CAT5-kabel til bøsningen LAN. TCIP 603-... har i leveringsstatus IP-adressen 192.168.0.1 (subnetmask 255.255.255.0). Konfigurationen af kontrolleren foretages via en web-browser, således at der til installationen ikke kræves nogen speciel software. Konfigurationen kan foretages på en hvilken som helst PC, der er tilsluttet til netværket.

Valg af TCIP 603-...

- Forbindelse via netværket til TCIP 603-... oprettes.
- Internet-Explorer eller kompatibel browser startes.
- I adresselinjen indlæses <http://192.168.0.1>.
- Tilmeldingsvinduet til konfigurationen vises i browseren.
- Bruger Service og password Siedle indlæses, (vær opmærksom på stavning med små og store bogstaver), hvorefter der klikkes på knappen Tilmelding.

Idrifttagning

Indlæsningsmasken er underopdelt i 4 områder:

- Hardware/system
- Konfiguration
- Rapporter
- Værktøjer

Hardware/system

• Indgange

Konfiguration af de potentialfri indgange E1 - E5 på TCIP 603-... f.eks. for opkaldstryk eller dørsensor.

• Udgange

Konfiguration af de potentialfri udgange A1 - A4.

• Læsere

Søger efter alle moduler for adgangskontrol, der er tilsluttet til Vario-bussen. Efter at modulerne er udlæst, kan hvert enkelt modul tildeles et entydigt navn.

• Netværk

Ændring af den faste IP-adresse, subnetmaske og standard-gateway. Timeout for konfigurationen kan ændres.

• Systemtid/tidsomstilling

Indstilling af dato og klokkeslæt.

Konfiguration

• Døre

I denne menu oprettes de enkelte døre.

• Tidsprofiler

Oprettelse af tidsprofilerne.

• Helligdag/ferie

Indlæsning af helligdage eller dage, på hvilke adgangskontrollen kun skal give adgang for en bestemt personkreds.

• Adgangsgrupper

Der kan oprettes indtil 40 adgangsgrupper, f.eks. en EDB-adgangsgruppe eller rengøringspersonale.

• Brugere

Indlæsning af de enkelte brugere med navne, som entydigt identificerer disse. En bruger kan samtidig være tilknyttet til flere forskellige adgangsgrupper.

Rapporter

- *Hændelsesprotokol*

Visning af de sidst benyttede ind- og udgange med oplysning om brugernavnet og den pågældende dør. Via et filter kan tidligere registreringer findes.

- *Tilstedeværelsesliste*

Visning af aktuelt tilstedeværende personer, som har passeret et tilsluttet adgangskontrolmodul. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-....

- *Fraværsliste*

Visning af aktuelt fraværende personer. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-....

Værktøjer

- *Password*

Ænring af password for den aktuelt tilmeldte bruger.

- *Alarmer/statusmeddelelser*

Visning af alarm- og/eller statusmeddelelser.

- *Direkte styring af døråbnere*

Styring af tilsluttede døråbnere via programmets overflade.

- *Forbrug af lagerplads*

Visning af de disponible døre, tidsprofiler, adgangsgrupper, brugere og helligdage.

Fremgangsmåde ved idrifttagning med læsemoduler

- Valg af TCIP 603-... med en Internet-browser <http://192.168.0.1>

- Bruger Service og password Siedle indlæses. (Vær opmærksom på stavning med små og store bogstaver).

- Tilsluttede indlæsningsmoduler indlæses.

- Indlæste indlæsningsmoduler betegnes med navn.

- Ind-/udgange tildeles.

- Tidsprofil oprettes.

- Indgangsdøre bestemmes.

- Adgangsgrupper oprettes.

- Brugere bestemmes.

Sikring af data i TCIP 603-...

På den medfølgende CD findes TCIP603Backup.exe, således at konfigurationen af en TCIP 603-... kan sikres på en PC.

TCIP 603-... sættes i leveringsstatus

Når der er slukket for driftsspændingen, isættes batteribrikken i ca. 10 sekunder og tages derefter ud igen. **Alle gemte værdier er derefter slettet.**

Tekniske data:

- Forsyning TCIP 10 - 36 V DC

- Strømforbrug maks. 700 mA

- Netværkstilslutning

10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45

- Potentialfri indgange E1 - E5

- Potentialfri udgange A1 - A4

maks. 230 V AC / 8 A

- Omgivelsestemperatur

0°C - +40°C, drift i højder på mellem -20 og 2000 m over normalnul.

- Maks. relativ luftfugtighed 60%

- Kapslingsklasse IP 20

- Mål l x b x h

131 x 111 x 52 mm

Systemdokumentation

IP-adresse _____

Subnetmask _____

Gateway _____

Tilsluttede moduler (sæt kryds)

FSM 740-0

SCE 640-0

Indgang/dør 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Indgang/dør 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Användning

Dörrcontrollern TCIP 603-... används för att styra och förvalta en omfattande passerkontroll.

Den kan anslutas till följande Vario-moduler:

- Kodläsmodul COM 611-...
- Elektronisk kortmodul ELM 611-...
- Fingeravtrycksmodul FPM 611-...

Anslutningen av modulerna utförs via Siedle-Vario-bussen (klämmorna Da/Db). Det går att driva upp till åtta moduler på en TCIP 603-... (Det betyder, att 1 ingångsdörr kan bestå av COM 611-..., FPM 611-... och ELM 611-...).

Den maximala utbyggnaden av TCIP 603-...

- 8 dörrar med vardera 8 COM/ELM/FPM
- 500 användare
- 40 passergrupper
- 20 tidsprofiler
- 40 semester-/helgdagar
- 5 potentialfria ingångar
- 4 potentialfria utgångar som växelkontakt

Antalet in- och utgångar kan ökas med styr- och fjärrkopplingsmodulen FSM 740-.../SCE 640-... Så är det möjligt att erhålla ytterligare 10 utgångar och ytterligare 3 ingångar.

Funktionsbeskrivning

Ett passerkontrollsystem serjer för att endast behöriga personer kan beträda vissa zoner. För att ytterligare kunna inskränka passerbehörigheten finns det en tidsmodell som bestämmer, när en person kan beträda de olika zonerna.

En dörrstation kan bestå av en inmatningsmodul eller en kombination av olika inmatningsmoduler. När inmatningen är giltig, kopplar kontrollern TCIP 603-... ett relä som styr t.ex. en dörröppnare, en svängdörr eller ett vändkors.

Genom förnätningen av flera inmatningsmoduler, är det möjligt att skapa mycket komplexa globala system, som tack vare den översiktliga manöverpanelen är lätt att

att konfigurera och använda. TCIP 603-... kan integreras i ett bestående nätverk. Konfigurationen av TCIP 603-... kan utföras på varje PC som är ansluten till nätverket. Det behövs ingen speciell programvara, programmeringen utförs via Internet-blåddraren.

Men installationen av TCIP 603-... måste inte nödvändigtvis göras enbart av säkerhetsskäl. I utbyggnadssteg 2 (ung. 4:e kvartalet 2006) kan TCIP 603-... användas även för tidsredovisningar.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker. När detta inte beaktas uppstår risk för att allvarligt skada hälsan eller livsfara genom elektriska stötar.

- För att uppfylla de allmänna säkerhetsbestämmelserna för telefonanläggningar enligt VDE 0100 och VDE 0800 och för att undvika störningspåverkningar, ska starkströms- och svagströmsledning dras separat.

• Konformitetsförklaring Vi, S. Siedle & Söhne förklarar, att dessa apparater stämmer överens med de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i riktlinjen 1999/5/U. Konformitetsförklaringen återfinns under www.siedle.de i nedladdningszonen eller kan begäras hos Siedle.

Leveransomfång

TCIP 603-... består av:

- TCIP 603-... dörrcontrollen i 8-rasters-hölje för hattskensmontering
- Insatt säkerhetsbatteri typ Varta CR 3032
- Anslutningsklämmor
- CD med programvara för att kunna göra säkerhetskopior, handbok i PDF-format och Adobe

Acrobat Reader 7

- Denna produktinformation

Systemförutsättningar

- PC med Intel Pentium III från 1 GHz eller jämförbar processor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer eller kompatibel bläddrare
- VGA-grafikkort med min. 1024x768 pixel
- Drivsystem Windows 2000/XP

Montering

1 *Stick in i bifogade anslutningsklämmorna i jacken som är markerade i grått på 603-... Jack utan påskrift får ingen anslutningssklämma*

2 *Snäpp fast controller TCIP 603-... på hattskenan. För detta måste TCIP 603-... hängas in i skenan och de två undre fjäderplattorna måste dras ut tills höljet snäpper fast. Monteringsplatsen måste vara torr och dammfri.*

Ventilationsöppningarna måste hållas fria, så att värmen som uppstår inuti apparaten kan komma ut.

3 *I passerkontrollen finns ett buffertbatteri som erhåller alla data vid strömavbrott eller när strömförsörjningen frånskiljs. Som skydd för urladdning under lagringen frånskiljs försörjningen genom buffertbatteriet med hjälp av en liten isolerande platta. Denna lilla platta måste tas bort när TCIP 603-... ska användas. (Spara den lilla plattan.) När den lilla plattan senare åter skjuts in i kontrollern, avbryts kontakten till batteriet och om det om det inte finns någon försörjningsspänning, så förloras alla data. Controllerns drivsystem försätts i leveranstillståndet.*

4 *För att integrera TCIP 603-... till ett Ethernet-nätverk, anslut den med en RJ-45 nätverkskabel, vars andra ände ansluts till ditt nätverk.*

5 *Förbindelsen mellan TCIP 603-... och konfigurations- och användnings-PC:n utförs enklast med en korsad nätverkskabel (Cross-Over-kabel).*

6 Integration av TCIP 603-... i ett bestående nätverk. Förutsättningen för detta är att konfigurations- och användnings-PC:n befinner sig i samma subnät och har samma adressområde, t.ex. 192.168.0.xxx

Klämtilldelning

E1/E1	Ingång 1
E2/E2	Ingång 2
E3/E3	Ingång 3
E4/E4	Ingång 4
E5/E5	Ingång 5
W0/W1/W2	Utgång 1
W3/W4/W5	Utgång 2
W6/W7/W8	Utgång 3
W9/W10/W11	Utgång 4
+M/-M	Försörjning 10 – 36 V DC
Da/Db	Anslutning Siedle-Vario-buss
Wiegand 1	Anslutning Wiegand Kortläsare
Wiegand 2	Anslutning Wiegand Kortläsare
LAN 10/100	Nätverksanslutning

LED-driftsindikeringar

• Drift/Power

Visar om det finns någon spänning

• Status

Visar att TCIP 602-... fungerar

• Fel/Error

Indikering av feltillstånd

• Wiegand 1

Sabotageindikering för läsare 1

• Wiegand 2

Sabotageindikering för läsare 2

• LAN

Indikering nätverksstatus

• E1 - E5

Indikering ingång 1 - ingång 5

• A1 - A4

Indikering utgång 1 - utgång 4

Installation

7 Installera TCIP 603-... enligt anslutningsschemat.

Om flera inmatningsmoduler ansluts till TCIP 603-..., så måste adressen (Adr. 1-8) ställas in på inmatningsmodulen.

8 Installation av TCIP 603-... med utvidgningen FSM 740-... och SCE 640-...

Anslutningen av TCIP 603-... till ett TCP/IP-nätverk sker via en CAT5-kabel till LAN-jacket. I leveranstillståndet har TCIP 603-... IP-adressen 192.168.0.1 (subnätmask 255.255.255.0).

Konfigurationen av kontrollern görs via en Web-bläddrare, så att det inte är nödvändigt att installera en speciell programvara.

Konfigurationen kan genomföras med hjälp av varje PC som är ansluten till nätverket.

Val av TCIP 603-...

- Etablera en förbindelse via nätverket till TCIP 603-...
- Starta Internet Explorer eller kompatibel bläddrare.
- I adressraden, mata in http://192.168.0.1.
- Anmälningarfönstret för konfigurationen visas i bläddraren
- Mata in användare *Service* och lösenord *Siedle*, (ge akt på stora och små bokstäver), klicka sedan på knappen *Anmäla*.

Idrifttagning

Inmatningsmasken delas upp i 4 områden:

- Maskinvara/System
- Konfiguration
- Rapporter
- Verktyg

Maskinvara/System

• Ingångar

Konfiguration av de potentialfria ingångarna E1 - E5 till TCIP 603-... t.ex. för anropsknappar eller dörrsensor.

• Utgångar

Konfiguration av de potentialfria utgångarna A1 - A4

• Läsare

Söker alla moduler som är anslutna till Vario-bussen för passerkontrollen. När modulerna har avlästs, kan varje modul tilldelas ett entydigt namn.

• Nätverk

Ändring av den fasta IP-adressen, subnätmasken och standardnätporten.

Konfigurationens tidsutlösning kan

ändras.

- *Systemtid/Tidsomställning*
Inställning av datum och klockslag

Konfiguration

• Dörrar

I denna meny skapas de olika dörrarna.

• Tidsprofiler

Skapa tidsprofiler

• Helgdagar/Semester

Inmatning av helgdagar eller dagar, när passerkontrollen tillåter endast en bestämd personkrets att passera.

• Passergrupper

Upp till 40 passergrupper kan skapas, t.ex. passergrupp IT eller rengöringspersonal.

• Användare

Inmatning av de olika användarna med namn för en entydig identifiering. En användare kan tillhöra flera passergrupper.

Rapporter

• *Händelseprotokoll*

Indikering av de senast använda in- och utgångarna med angivelse av användarnas namn och den beträffade dörren. Äldre händelser kan återfinnas med hjälp av ett filter.

• *Närvarolista*

Indikering av de personer som är närvarande just nu och som har passerat en modul, vilken är ansluten till passerkontrollen. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.

• *Frånvarolista*

Indikering av de personer som just nu är frånvarande. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.

Verktyg

• *Lösenord*

Ändring av lösenordet för den aktuellt anmälda användaren.

• *Alarm/Statusmeddelande*

Indikering av alarm- och/eller statusmeddelande.

• *Direkt styrning av dörröppnaren*

Styrning av de anslutna dörröppnarna med hjälp av programmets manöverpanel.

• *Register*

Indikering av de dörrar, tidsprofiler, passergrupper, användare och helgdagar som finns till förfogande.

Tillvägagångssätt vid

idrifttagning med läsmoduler

• Välj TCIP 603-... med en Internet-bäddare <http://192.168.0.1>

• Användare service och lösenord Siedle ska inmatas. (Ge akt på stora och små bokstäver.)

• Läs in de anslutna inmatningsmodulerna

• Nämn de inlästa inmatnings-

modulerna med deras namn

• Tilldela in-/utgångarna

• Skapa en tidsprofil

• Sammanställ ingångsdörrarna

• Skapa passergrupper

• Sammanställ användarna

Säkra TCIP 603-... data

På den bifogade CD:n finns TCIP603Backup.exe, för att kunna säkra konfigurationen av en TCIP 603-... på en PC .

Sätta en TCIP 603-... i leveranstillståndet

När driftsspänningen är fränkopplad, lägg in den lilla batteriplattan under 10 sekunder och ta sedan åter ut den. **Alla sparade värden är raderade.**

Tekniska data:

- Försörjning TCIP 10 - 36 V DC
- Strömförbrukning max. 700 mA
- Nätverksanslutning 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- potentialfria ingångar E1 - E5
- potentialfria utgångar A1 - A4 max. 230 V AC / 8 A
- Omgivningstemperatur 0°C - +40°C, drift på en höjdnivå mellan -20 och 2000 m över NN
- max. relativa luftfuktighet 60%
- Skyddstyp IP 20
- Mått L x B x H 131 x 111 x 52 mm

Anläggningens dokumentation

IP-adress _____

Subnätmask _____

Nätport _____

Anslutna moduler (kryssa för)

FSM 740-0

SCE 640-0

Ingång/Dörr 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2006/06.06
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/035461